

# Stadt Hildburghausen

19.10.2012

## Beschlussvorlage

Einreicher: Der Bürgermeister

**Beschlusnummer:**

514/2012

**Amt:** Bauamt  
**Sachbearbeiter:** Frau Heinrich  
**Aktenzeichen:**  
**Bezug-Nr.:**

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	08.10.2012	Ja: 5 Nein: - Enth.: 1
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	16.10.2012	Ja: 6 Nein: - Enth.: 1
Stadtrat	öffentlich	06.11.2012	Ja:    Nein:    Enth.:

### Bezeichnung der Vorlage:

Jahresantrag 2013 im Bund Länderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung

### Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2013 im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von 1.953.000,00 € inkl. 390.600,00 € Stadtanteil. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von 2.993.690,00 € inkl. 737.490,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.880.860,00 € im HH-Plan 2013 als Stadtanteil.

<input checked="" type="checkbox"/> gez.			
_____ Bürgermeister Harzer	_____ zust. Amtsleiter Olaf Schulz	_____ Kämmerei Lissy Carl-Schumann	_____ Justiziar Wolfgang Schwarz

### Begründung:

Für den Jahresantrag im Jahr 2013 im Bund- Länder- Programm sind entsprechend Prioritätenliste und der Notwendigkeit kommunale und private Maßnahmen aufgenommen worden. Diese Maßnahmen weisen eine Gesamtvolumen von 1.953.000,00 € incl. einen städtischen Anteil von 390.600,00 € auf.

Die Förderung beträgt 80 %, der Stadtanteil 20%.

Im Jahr 2013 muss die Stadt zur Realisierung der Maßnahmen in diesem Programm einschl. der Vorfinanzierung, aufgrund der prozentualen Auszahlung von Fördermitteln auf fünf Jahre verteilt, entsprechend der Landeshaushaltsordnung (LHO), einen Stadtanteil von 1.874.880,00 € in den Haushalt einplanen.

Dieses Programm ist Bestandteil des Gesamtstädtebauförderrahmens 2013 der Stadt. Für den Gesamtförderrahmen muss die Stadt bei Addition aller Förderprogramme und unter Beachtung der Vorfinanzierung im Jahr 2013 einen Stadtanteil von 2.880860,00 € aufbringen.

Der Stadtanteil hat sich auf Grund der Absenkung der Fördersätze in den einzelnen Förderprogrammen erhöht.

Die Fördermittel werden gemäß der Landeshaushaltsordnung des Freistaates Thüringen im Bund- Länder- Programm über fünf Jahre prozentual gestaffelt ( 5, 25, 35, 20, 15 %) ausgezahlt.

Die Stadträte mögen genau abwägen und beraten, welche Maßnahmen in den Jahresantrag für "Städtebaulicher Denkmalschutz" 2013 aufgenommen werden sollen.

Die Einzelbeantragung der Maßnahmen erfolgt nach Einzelbeschluss des Stadtrates entsprechend der Förderkriterien durch das Fachamt der Stadtverwaltung beim Thür. Landesverwaltungsamt.

Es ist davon auszugehen, dass Einzelmaßnahmen bei Wegfall der Förderkriterien aus dem Programm gestrichen und andere ihrer Dringlichkeit entsprechend aufgenommen werden können.

Das Thür. Landesverwaltungsamt entscheidet in jedem Fall erst nach Eingang des Einzelantrages.

Die Realisierung der entsprechenden Maßnahmen ist abhängig von der Mittelbereitstellung im HH- Plan 2013 ff..

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die im Maßnahmeplan genannten Vorhaben müssen vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates im HH- Plan 2013 der Stadt geordnet werden.

#### **Anlagen:**

- Deckblatt und Maßnahmeplan im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ 2013

**Verteiler nach der Beschlussfassung:**

**Sitzungsdienst**

**Amt 60**

**Amt 20**

**Büro 01**